

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „O. Meier“ vom 27. Dezember 2020 14:07

[Zitat von Schmidt](#)

Ich bin keine Esoterikspinnerin, bin aber definitiv gegen eine Impfpflicht. Die Verfügungsgewalt des Staates über Körper ist jetzt schon unzumutbar.

Inwiefern? Kommt jetzt recht pauschal daher.

Es geht darum etwas abzuwägen. Nämlich die Interessen der Einzelnen, da wären die Risiken und Nebenwirkungen einer Impfung zu nennen, gegen die Interessen einer Gesellschaft, also der Frage, ob man sich daran machen möchte, dem Virus dauerhaft beizukommen. Und im Rahmen dieser Abwägung möchte ich eben auch über eine Impfpflicht nachdenken können.

[Zitat von Lehramtsstudent](#)

Impfen sollte eine individuelle Entscheidung bleiben.

Das könnte es auch, wenn es denn nur das Individuum beträfe. Noch besteht die Chance, dass die Impfung auch die Infektion anderer verhindert. Wäre das so, triffst du mit deiner Entscheidung auch eine Entscheidung für die potentiell Angesteckten.

Bei diesen beiden Äußerungen gegen eine Impfpflicht sehe ich übrigens nicht, dass sie das Ergebnis einer Abwägung wären. Oder habe ich etwas überlesen? Klingt eher nach "Ich will nicht." Ergänzungen, die das widerlegen, sind willkommen.